

Band II

Verhalten im sozialen Kontext

von Horst Nickel, Kurt Heller und Walter Neubauer

unter Mitwirkung von Dieter Dumke und Bernhard Rosemann und Mitarbeit von Hans-Jörg Fenner, Jan-Jakob Heemskerk, Ulrich Schmidt, Hans-Georg Tismer und Bernhard Ungelenk



Ernst Klett Verlag Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung in das Studienprogramm	11
1. Soziales Umfeld von Bildung und Erziehung	15
1.1 Sozialisation in der Familie	15
1.1.1 Definitionsfragen und allgemeine Charakteristik des Sozialisationsvorgangs	15
1.1.2 Die Interdependenz der Eltern-Kind-Beziehungen im Sozialisationsprozeß: Zur Revision des traditionellen Modells	17
1.1.3 Theoretische Grundlagen der familiären Sozialisationsforschung ...	18
1.1.4 Relevante Bedingungsfaktoren der familiären Sozialisation	20
1.1.4.1 Vorbemerkungen	20
1.1.4.2 Die Rolle der Mutter im Sozialisationsgeschehen	21
1.1.4.3 Sozialisationsbedingungen in der vollständigen und in der „gestörten“ Familie	26
1.1.4.4 Die Geschwisterposition als Sozialisationsbedingung	27
1.2 Die Bedeutung der Peer-groups	28
1.2.1 Begriffsbestimmung	28
1.2.2 Allgemeine Funktionen	29
1.2.3 Sozialisationseffekte	30
1.3 Soziale Schicht und sozio-kultureller Hintergrund	32
1.3.1 Schichtungsmodelle	32
1.3.2 Operationalisierung und individuelle Zuordnung	33
1.3.3 Grenzen des Schichtenmodells	35
1.4 Sprache und soziale Schicht	38
1.4.1 Die Thesen Bernsteins	38
1.4.2 Weitere psycholinguistische und soziolinguistische Untersuchungen...	40
1.4.3 Darstellung wichtiger Befunde	40
1.4.3.1 Lexikalische Ergebnisse	41
1.4.3.2 Semantische Ergebnisse	42
1.4.3.3 Syntaktische Ergebnisse	43
1.4.4 Methodische Probleme	43
2. Einstellungen, Werte, Normen und Interessen	47
2.1 Erläuterung der Grundbegriffe	47
2.1.1 Einstellungen	47
2.1.2 Werte und Werthaltungen	49
2.1.3 Interessen	51
2.1.4 Normen	52
2.2 Methoden der Einstellungsmessung	53
2.2.1 Methodische Vorüberlegungen.....	53
2.2.2 Mögliche Meßvariablen	53

2.2.2.1	Gäußertes Verhalten	53
2.2.2.2	Verbale Äußerungen	54
2.2.3	Skalierungsverfahren	55
2.2.4	Spezielle Meßprobleme	56
2.3	Die Entwicklung von Einstellungen, Normen und Werthaltungen	58
2.3.1	Die Entwicklung von Einstellungen – ein Lernprozeß	58
2.3.1.1	Theoretische und methodische Probleme	58
2.3.1.2	Die Bedeutung ökologischer Bedingungsvariablen	60
2.3.1.3	Einstellungen und Normen im frühen Kindesalter	61
2.3.2	Die Entwicklung umfassender Einstellungskonzepte.....	62
2.3.3	Die Entwicklung des moralischen Verhaltens	66
2.3.3.1	Sequenzmodelle der moralischen Entwicklung	66
2.3.3.2	Kritik und Modifikation bisheriger Annahmen – Moralische Entwicklung als Einstellungsänderung	71
2.4	Die Ausbildung und Differenzierung von Interessen	74
2.4.1	Altersspezifische Veränderungen	74
2.4.1.1	Die Genese von Interessen in den ersten Lebensjahren	74
2.4.1.2	Die weitere Differenzierung der Interessenstruktur	76
2.4.1.3	Leseinteressen als Kennzeichen des geistigen Weltbildes	77
2.4.2	Einflüsse externer Bedingungsvariablen	78
2.4.2.1	Die Wechselbeziehung ökologischer und psychophysischer Bedingungen	78
2.4.2.2	Epochalpsychologische Einflüsse	79
2.4.2.3	Schichtenspezifische Differenzen	81
2.4.2.4	Der Einfluß geschlechtsspezifischer Rollenstereotype	82
2.4.2.5	Die Bedeutung familiärer Erziehungsstile und außerfamiliärer Sozialisationsvariablen	84
2.5	Beeinflussung von Einstellungen	86
2.5.1	Grundprobleme der Modifizierbarkeit von Einstellungen	87
2.5.1.1	Funktionen von Einstellungen	87
2.5.1.2	Systemcharakter von Einstellungen	89
2.5.2	Gezielte Veränderung von Einstellungen	91
2.5.2.1	Prozesse in der Zielperson	92
2.5.2.2	Die Informationsquelle	93
2.5.2.3	Information und Informationsweg	94
2.5.2.4	Merkmale der Rezipienten	98
2.5.3	Stabilisierung vorhandener Einstellungen	100
3.	Interpersonales Verhalten	104
3.1	Dyadische Interaktion	104
3.2	Gruppenbildung und Gruppenmerkmale.....	107
3.2.1	Gruppe und individuelles Verhalten	107
3.2.2	Vom Individuum zur Gruppe	108
3.2.2.1	Gruppenbildung	108
3.2.2.2	Gruppendefinition und Gruppenmerkmale	109
3.2.2.3	Position, Rolle und Rollenerwartungen	111
3.2.3	Gruppenstruktur	112

3.2.3.1	Rollenstruktur	114
3.2.3.2	Kommunikationsstruktur	115
3.2.3.3	Freundschaftsstruktur	116
3.2.4	Soziale Normen	118
3.3	Gruppenbeziehungen im Kindes- und Jugendalter	120
3.3.1	Überblick über die wichtigsten Entwicklungsschritte	120
3.3.2	Der Status innerhalb einer Gruppe	123
3.3.3	Die sozial-kognitiven Voraussetzungen	124
3.3.4	Verstärkungswirkung und Stabilität	126
3.4	Soziales Verhalten in der Schulklasse	128
3.4.1	Die Bedeutung sozialer Lernziele	128
3.4.2	Die Schulklasse als Gruppe	129
3.4.3	Formelle und informelle Sozialbeziehungen	131
3.4.4	Strukturierung der sozialen Beziehungen	132
3.4.5	Möglichkeiten zur Verbesserung sozialer Beziehungen	135
3.5	Aggressives Verhalten	137
3.5.1	Zur Definition der Aggression	137
3.5.2	Theoretische Konzepte der Aggression	138
3.5.2.1	Triebmodelle der Aggression	139
3.5.2.2	Frustrations-Aggressions-Theorie	141
3.5.2.3	Lernen von aggressiven Verhaltensweisen	143
3.5.3	Subjektive Einstellungen und Definition der Handlungssituation ...	145
3.5.4	Konsequenzen für die Erziehung	146
3.6	Konflikt und Konfliktlösung	149
3.6.1	Definition und Klassifikation von Konflikten	149
3.6.2	Die experimentelle Erforschung von Konflikten	150
3.6.3	Variablen, die das Konfliktverhalten beeinflussen	153
3.6.3.1	Persönlichkeitsvariablen	153
3.6.3.2	Soziale Variablen	155
3.6.4	Die Veränderung des Konfliktverhaltens im Verlaufe des Kindes- und Jugendalters	157
3.6.5	Die Lösung von Konflikten	159
3.7	Deviantes Verhalten und soziale Randgruppen	162
3.7.1	Soziale Devianz und Randgruppenbildung	163
3.7.2	Obdachlosigkeit als Randgruppenphänomen	166
3.7.3	Formen der Hilfeleistung für soziale Randgruppen	169
4.	Verhalten in Organisationen	172
4.1	Der Einfluß von Organisationen	172
4.2	Führer und Führungsverhalten	174
4.2.1	Zum Begriff des Führers	174
4.2.2	Formelle und informelle Führung	175
4.2.3	Führungstheorien	178
4.2.4	Führungsverhalten	180
4.2.4.1	Globale Führungsstile	180
4.2.4.2	Dimensionen des Führungsverhaltens	180

4.2.4.3	Rollenerwartungen und Führungsverhalten	183
4.2.4.4	Das Regulationsmodell des Führungsverhaltens	186
4.2.5	Führungseffektivität	188
4.2.5.1	Führungsverhalten und Leistung	189
4.2.5.2	Führungsverhalten und Zufriedenheit	190
4.2.5.3	Theorie der Führungseffektivität	192
4.3	Probleme der subjektiven Zielverschiebung.....	193
5.	Erziehungsstile	196
5.1	Verfahren und Modelle zur Kennzeichnung des Erziehverhaltens	196
5.1.1	Erziehverhalten und Erziehungsstile – Begriffsbestimmung	196
5.1.1.1	Erziehungsziele, Erziehungseinstellungen und Erziehungspraktiken	196
5.1.1.2	Erziehungsstile	199
5.1.2	Aufgaben und Methoden der Erziehungsstilforschung	201
5.1.2.1	Aufgaben der Erziehungsstilforschung	201
5.1.2.2	Methodische Konzepte der Erziehungsstilforschung	202
5.1.2.3	Verfahren zur Objektivierung des Erziehverhaltens	204
5.1.3	Modelle zur Kennzeichnung von Erziehungsstilen	210
5.1.3.1	Typenkonzepte	210
5.1.3.2	Faktorenanalytische Beschreibungsdimensionen	213
5.1.3.3	Lerntheoretische Apriori-Modelle	218
5.2	Familiäre Erziehungsstile	221
5.2.1	Probleme empirischer Erforschung des Elternverhaltens	221
5.2.1.1	Einflüsse unterschiedlicher Variablen	221
5.2.1.2	Begriffsklärung und methodische Anmerkungen	223
5.2.2	Ergebnisse zur Frage der Eltern-Kind-Interaktion	225
5.2.2.1	Klassifikationsmodelle elterlicher Erziehungsstile	225
5.2.2.2	Auswirkungen des Elternverhaltens auf Kinder	227
5.2.3	Möglichkeiten der Veränderung elterlichen Erziehverhaltens	231
5.3	Erziehverhalten im Vorschulbereich	232
5.3.1	Der Bedeutungswandel des vorschulischen Erziehverhaltens	232
5.3.2	Forschungsdefizite im Elementarbereich: Ursachen und Folgen	233
5.3.3	Erste Ansätze zur empirischen Erfassung des Erziehverhaltens ...	234
5.3.4	Elterninitiativgruppen – Versuche eines adäquateren Erziehverhaltens	236
5.4	Die Interaktion von Lehrern und Schülern	238
5.4.1	Die Lehrer-Schüler-Beziehung als transaktionaler Prozeß	238
5.4.1.1	Intrapersonale Bedingungsvariablen	238
5.4.1.2	Bedingungsvariablen des soziokulturellen Umfelds	241
5.4.1.3	Ein Interaktionsmodell der Lehrer-Schüler-Beziehung	243
5.4.2	Hauptdimensionen des Lehrerverhaltens	247
5.4.2.1	Das dreidimensionale Klassifikationsmodell	247
5.4.2.2	Sozialemotionale Zuwendung	249
5.4.2.3	Lenkung und Verhaltenskontrolle	250
5.4.2.4	Anregende Aktivierung und Förderung von Selbständigkeit	252
5.4.2.5	Die Bedeutung persönlichkeitspezifischer und situationsbedingter Variablen	253

5.5	Erzieherverhalten und soziale Schicht	255
5.5.1	Ergebnisse zur Frage schichtenspezifischen Elternverhaltens	255
5.5.2	Kritische Anmerkungen zum Konzept des schichtenspezifischen Erziehungsstils	259
6.	Verhaltenssteuerung und Verhaltensmodifikation	262
6.1	Bedingungen, Grundlagen und Verfahren	262
6.1.1	Institutioneller Rahmen	262
6.1.1.1	Erziehung	262
6.1.1.2	Psychotherapie	263
6.1.1.3	Werbung	263
6.1.1.4	Verhaltensmodifikation am Arbeitsplatz	264
6.1.2	Grundlagen der Verhaltensmodifikation	264
6.1.2.1	Lernpsychologische Voraussetzungen	264
6.1.2.2	Veränderung von Einstellungen	267
6.1.3	Verfahren	268
6.1.3.1	Verhaltensanalyse	268
6.1.3.2	Verstärkungstechniken	269
6.1.3.3	Selbstkontrolle	271
6.1.3.4	Kontingenzverträge	272
6.1.4	Probleme der praktischen Verwirklichung	273
6.1.4.1	Probleme der Zielsetzungen	273
6.1.4.2	Nichtbewußtes Verstärken unerwünschten Verhaltens	275
6.2	Trainingsprogramme für Erzieher	276
6.2.1	Die Notwendigkeit eines Erziehertrainings	276
6.2.2	Konzepte von Trainingsprogrammen	277
6.2.3	Probleme der praktischen Verwirklichung von Trainingsseminaren...	283
6.2.4	Zur Evaluation von Trainingseffekten	285
6.3	Sensitivierung für das Erleben und Verhalten	286
6.3.1	Die Bedeutung gruppenspezifischer Erfahrungen	286
6.3.2	Theoretische Ansätze des Interaktionstrainings	288
6.3.3	Verfahren, Zielsetzungen und Arbeitsprinzipien	290
6.3.4	Zur Effektivität von Gruppenverfahren	294
6.4	Förderung der Selbstbestimmung	296
6.4.1	Selbstbestimmung – Selbstregulation: Genese und Bedeutung der Begriffe	296
6.4.2	Merkmale von Selbstbestimmung und ihre Förderung	298
6.4.2.1	Variablen auf seiten der zu Erziehenden/Lernenden	299
6.4.2.2	Variablen auf seiten der Erzieher	300
6.4.2.3	Variablen der situativen Gegebenheiten	303
	Literaturverzeichnis	305
	Verzeichnis der Autoren und Mitarbeiter von Band II	339
	Personenregister	343
	Sachregister	351